

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BIRSFELDEN

EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 29. Mai 2022, um 11.15 Uhr
Im Saal des Fridolinsheims

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Protokoll der KGV vom 14. November 2021
4. Jahresbericht 2021
5. Jahresrechnung 2021, inkl. Revisorenbericht
6. Pfarreirat
7. Anträge
8. Diverses

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14.11.2021, der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2021 mit Revisorenbericht liegen im Schriftenstand auf, können im Sekretariat eingesehen werden und finden sich auch auf der Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Anträge sind bis 21. Mai 2022, schriftlich an die röm.-kath. Kirchgemeinde Birsfelden, zu Händen des Präsidenten, Bruno Leibundgut, Hardstrasse 28, 4127 Birsfelden, einzureichen.

Birsfelden, 28. April 2022

für den Kirchgemeinderat:



Bruno Leibundgut
Präsident

PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 14. November 2021

Ort:	in der Kirche (Corona bedingt)
Zeit:	11.15 Uhr
Anwesend:	51 Stimmberechtigte, 2 Gäste
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1 Begrüssung2 Wahl der Stimmenzähler3 Protokoll der KGV vom 6. Juni 20214 Voranschlag 2022 und Revisorenbericht5 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 20226 Pfarreirat7 Anträge8 Diverses

1 Begrüssung

Der Präsident, Bruno Leibundgut, begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung (KGV) und hält fest, dass die Einladung gesetzeskonform und fristgerecht erfolgte. Er weist darauf hin, dass stimmberechtigt ist, wer in Birsfelden wohnt, Mitglied der KG Birsfelden ist, Schweizer Bürger ist oder Niederlassungsbewilligung C hat und mindestens 16 Jahre alt ist.

Es sind 51 Stimmberechtigte und 2 Gäste anwesend.

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt: Monika und Peter Herzog, Anna und Fernand Rosch, Elsbeth Beeli.

Es gibt keine Änderungen der Traktandenliste.

2 Wahl der Stimmenzähler

Die Stimmenzähler sind Maria Billari und Werner Leibundgut.

3 Protokoll der KGV vom 6. Juni 2021

// Das Protokoll der KGV vom 6. Juni 2021 wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt.

4 Voranschlag 2022 und Revisorenbericht

Die visuelle Präsentation des Budgets 2022 entfällt in der Kirche (Corona bedingt). B. Leibundgut erläutert die wesentlichen Positionen mündlich:

- Es wird mit einem minimalen Gewinn von Fr. 175.00 budgetiert. Dieser wird gegen das Konto «Bilanzfehlbetrag» abgeschrieben, was zu einem Jahresergebnis von Fr. 0.00 führt.
- Der Personalaufwand im Budget 2022 ist tiefer aufgrund von Reorganisation und Personalwechsel im Sekretariat.
- Die Bank- und Darlehenszinsen sind höher, da das bisher zinslos gewährte Darlehen der Landeskirche ab 1.1.2022 verzinst werden muss.

- B. Schweizer erläutert die Position «Ausserordentlicher Aufwand» über Fr. 182'000.00. Sie beinhaltet Fr. 90'000.00 für die WC-Sanierung, Fr. 70'000.00 für die Orgel-Sanierung und Fr. 22'000.00 für die Fenster-Sanierung. Dies wird teilweise aus gebildeten Rückstellungen über Fr. 162'000.00 finanziert.
- Die Steuereinnahmen von Fr. 790'000.00 werden budgetiert unter Beachtung von Kirchenaustritten, Konjunktorentwicklung sowie der Unsicherheit aufgrund der Covid-19 Pandemie.

Es gibt keine Fragen zum Budget.

P. Sidler verliest den Revisorenbericht.

B. Leibundgut lässt über den Voranschlag abstimmen:

- ././ Dem Voranschlag 2022 mit einem ausgeglichenen Ergebnis von Fr. 0.00 wird einstimmig zugestimmt.

5 Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022

Der KGR schlägt vor, den Steuerfuss weiter bei 11.5% zu belassen.

- ././ B. Leibundgut lässt über den Steuerfuss 2022 von 11.5 % abstimmen. Dieser wird einstimmig genehmigt.

6 Pfarreirat

Roslies Währen berichtet aus dem Pfarreirat. Sie informiert über den Familiennachmittag sowie Anlässe im Advent. Per 1.1.2022 übernimmt Maria Billari das Präsidium.

7 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8 Diverses

B. Leibundgut berichtet über den Workshop des KGR und des Seelsorgeteams. Es sind diverse Vorschläge entstanden, die bereits im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Bruno Leibundgut dankt allen Freiwilligen, dem Team, A. Stalder (Kassier) und dem KGR für die Mitarbeit und lädt in die Kaffeestube ein.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11.35 Uhr.

Birsfelden, 16. März 2022

Der Präsident

Für das Protokoll

Bruno Leibundgut

Thomas Schwimbersky

Römisch-katholische Kirchgemeinde Birsfelden

JAHRESBERICHT 2021 DES KIRCHGEMEINDERATES

Auch das vergangene Jahr 2021 war geprägt durch die andauernde Corona-Pandemie, welche wiederum grossen Einfluss auf unser Kirchenjahr und das Pfarreileben hatte. Beim Schreiben dieses Jahresberichtes sind wir zum Glück auf dem Weg zurück zur Normalität und wir sind guter Hoffnung, dass das Gröbste überstanden ist.

So hat auch das vergangene Jahr wieder einen grossen Einsatz aller Mitarbeitenden unseres Pfarreiteams verlangt, wie auch von zahlreichen freiwilligen Helfern. Denken wir nur an die Zeit, wo am Eingang zur Kirche die Zertifikate kontrolliert werden mussten, was auch zu unschönen Diskussionen mit einzelnen Gläubigen geführt hat, aber zum Glück nur sehr selten. Wir danken allen Mitarbeitenden und den vielen Freiwilligen ganz herzlich für ihren Einsatz, welcher erst ermöglichte, dass ein gewisses Pfarreileben überhaupt möglich war.

Liegenschaften

Bedingt durch die Pandemie wurden weniger Arbeiten ausgeführt als ursprünglich geplant. Das grösste Projekt war die Sanierung des Platzes neben dem Fridolinsheim, wo an Stelle der lockeren Verbundsteine ein fester Belag eingebaut wurde. Leider ist das Ergebnis noch nicht völlig zufriedenstellend und die Firma Tozzo muss noch nachbessern.

Daneben fanden die üblichen Unterhaltsarbeiten statt und es musste wiederum ein Graffiti am Kirchturm entfernt werden.

Personelles

Im vergangenen Jahr konnte eine für alle befriedigende Lösung für das Sekretariat gefunden werden. Katharina Suter-Böni, welche mit dem Aufgabenfeld bereits vertraut war, arbeitet mit einem kleinen Pensum auf dem Pfarreisekretariat und nimmt auch die Stellvertretung wahr. Im Übrigen gab es im Berichtsjahr keine personellen Veränderungen.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2021 konnte trotz weiterhin tieferen Steuereinnahmen als in der Vergangenheit, mit einem Gewinn von CHF 44'608.59 abgeschlossen werden. Dieser Gewinn wurde wiederum verwendet, um den Bilanzfehlbetrag abzubauen, welcher per Ende 2021 immer noch CHF 580'041,78 beträgt. Der Gesamtaufwand lag bei CHF 967'729,90 und somit fast genau gleich wie im Vorjahr. Die Erträge betragen insgesamt rund CHF 917'700, was leicht weniger ist als im Vorjahr. Es wurden für das Bauvorhaben Rückstellungen im Umfang von CHF 50'000 aufgelöst. Dies zeigt und bedeutet, dass ausserordentliche Ausgaben nicht durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden können.

Die Darlehensschulden bei der Landeskirche betragen per Ende 2021 noch CHF 590'000 und konnten vertragsgemäss amortisiert werden. Wie im Vorjahr erwähnt, muss ab 2022 das ganze Darlehen verzinst werden.

Kirchgemeindeversammlungen

Es fanden unter den geltenden BAG-Regeln auch im letzten Jahr 2 Kirchgemeindeversammlungen statt, welche in der Kirche abgehalten wurden, und zwar am 6. Juni und am 14. November 2021. In der Versammlung vom 6. Juni wurde die Jahresrechnung 2020 genehmigt und in der Versammlung vom 14. November wurde der Voranschlag 2022 verabschiedet. Die Details können den entsprechenden Protokollen entnommen werden.

Der Steuersatz wurde bei 11,5 % belassen und von der Versammlung bestätigt.

Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat traf sich im Jahr 2021 zu neun ordentlichen Sitzungen und einer ausserordentlichen Sitzung. Es wurden die laufenden Geschäfte behandelt, die Vorbereitung der beiden Kirchgemeindeversammlungen, sowie insbesondere auch verschiedene Beratungen und Entscheidungen zum Umgang mit der Corona-Pandemie.

Erstmals traf sich das Pfarreiteam mit dem gesamten Kirchgemeinderat zu einem Strategie-Workshop an einem Samstag im Fridolinsheim. Unter dem Titel «Gelebte Gemeinschaft, heute und morgen» wurde intensiv an der Frage des künftigen Pfarreilebens gearbeitet. Welche Angebote unserer Pfarrei werden genutzt und wie sieht deren Zukunft aus. Was für neue Angebote können entwickelt werden und wie erreichen wir wieder mehr Menschen in unserer Pfarrei, welche sich aktiv einbringen ins Pfarreileben. Es wurden verschiedene neue Angebote festgehalten und diese werden nun laufend umgesetzt werden. Wir hoffen, dass dies schon im Jahr 2022 für alle sichtbar werden wird.

Dank

Zum Schluss gebührt unser Dank wie immer in erster Linie unseren Mitarbeitenden, welche auch letztes Jahr in einem schwierigen Umfeld das Pfarreileben und die Gottesdienste aufrechterhalten mussten. Aber auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche auch unter speziellen Bedingungen immer bereit waren mitzuhelfen sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen. Auch unseren Chören, dem Cantus Chor und dem Gospel Chor, sei ein herzlicher Dank ausgesprochen für ihre Beiträge zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste. Der Cantus Chor wird sein 150 Jahr-Jubiläum nun an Pfingsten nachfeiern.

Im laufenden Jahr konnten nun die verschiedenen Angebote wie Kaffeestube und Mittagstisch wieder aufgenommen werden. Auch hier unser Dank an alle Helferinnen und Helfer bei diesen wichtigen Angeboten. Hoffen wir, dass das Jahr 2022 uns die (neue) Normalität zurückbringt und wir alle gesund und aktiv bleiben.

Birsfelden, Ende April 2022

für den Kirchgemeinderat,

Bruno Leibundgut
Präsident

Röm.-kath. Kirchgemeinde Birsfelden

**Hardstrasse 28
4127 Birsfelden**

Jahresrechnung 2021

Bestandesrechnung auf den 31. Dezember 2021

Laufende Rechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Anhang und Kommentare

Antrag des Kirchgemeinderates

**Bruno Leibundgut
Präsident und Ressort Finanzen**

**Agnes Stalder
Kassierin**

BILANZ

Nummer	Bezeichnung	Saldo 2021	Budget 2021	Vorjahr 2020
AKTIVEN		1'078'252.90		1'146'359.45
10	Finanzvermögen	418'207.12		437'705.08
100	Flüssige Mittel und Wertschriften	389'253.42		407'695.58
110	Guthaben	28'953.70		30'009.50
14	Verwaltungsvermögen	80'004.00		84'004.00
140	Sachgüter	80'004.00		84'004.00
19	Bilanzfehlbetrag	580'041.78		624'650.37
PASSIVEN		-1'078'252.90		-1'146'359.45
20	Fremdkapital	-1'078'252.90		-1'146'359.45
200	Laufende Verpflichtungen	-99'889.90		-95'683.45
220	Mittel- und langfristige Schulden	-590'000.00		-610'000.00
233	Verwaltete Fonds	-5'990.00		-5'990.00
240	Vorfinanzierungen	-253'300.00		-303'300.00
250	Rechnungsabgrenzung	-129'073.00		-131'386.00

ERFOLGSRECHNUNG

Nummer	Bezeichnung	Saldo 2021	Budget 2021	Vorjahr 2020
AUFWAND		967'729.90	1'015'500.00	969'880.00
30	Personalaufwand	653'151.65	691'850.00	671'106.70
300	Behörden, Kommissionen	14'170.95	14'000.00	14'170.20
301	Löhne Seelsorge und Katechese	380'585.75	376'500.00	341'381.90
302	Löhne übrige Angestellte	147'823.00	170'000.00	195'534.10
303	Sozialleistungen	6'008.10	8'500.00	7'092.35
304	Sozialversicherungsbeiträge	97'105.70	113'500.00	103'775.60
308	Temporäre Arbeitskräfte	3'460.00	4'050.00	4'730.00
309	Übriger Personalaufwand	3'998.15	5'300.00	4'422.55
31	Sachaufwand	173'595.16	227'100.00	174'072.54
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen, Kateches	34'707.25	39'500.00	31'712.05
311	Neuanschaffungen	1'598.00	7'000.00	2'572.08
312	Energie- und Entsorgungsaufwand	63'263.60	64'000.00	59'548.20
313	Verbrauchsmaterial	7'975.00	8'500.00	7'099.55
314	Unterhalt Immobilien	26'916.35	65'500.00	37'026.85
315	Unterhalt Mobilien	5'487.23	10'500.00	6'355.81
316	Mieten, Raumentschädigungen	1'563.80	1'600.00	1'563.80
317	Spesenentschädigungen	460.90	500.00	238.50
318	Dienstleistungen	24'812.18	24'700.00	24'743.15
319	Übriger Sachaufwand	6'810.85	5'300.00	3'212.55
32	Passivzinsen	3'331.25	4'000.00	3'866.10
321	Bank- und Darlehenszinsen	3'331.25	4'000.00	3'656.25
329	Übrige Passivzinsen			209.85
33	Abschreibungen	48'608.59	4'350.00	40'139.71
331	Budgetierte Abschreibungen Verwaltungsvermöge	4'000.00	4'000.00	4'000.00
333	Bilanzfehlbetrag	44'608.59	350.00	36'139.71
35	Entschädigung an Gemeinwesen	16'025.10	19'000.00	16'449.25
350	Zweckverbände		2'000.00	578.25
352	Einwohnergemeinden	16'025.10	17'000.00	15'871.00
36	Beiträge	19'755.30	19'200.00	18'560.40
362	Pfarrorganisationen	19'255.30	18'700.00	17'060.40
366	Institutionen ausserhalb Kirchgemeindegebiet	500.00	500.00	1'500.00
37	Ausserordentlicher Aufwand	53'262.85	50'000.00	45'685.30
370	Ausserordentlicher Aufwand	53'262.85	50'000.00	45'685.30

ERFOLGSRECHNUNG

Nummer	Bezeichnung	Saldo 2021	Budget 2021	Vorjahr 2020
ERTRAG		-967'729.90	-1'015'500.00	-969'880.00
40	Steuerertrag	-768'791.65	-810'000.00	-765'492.80
400	Einkommens- und Vermögenssteuer	-768'791.65	-810'000.00	-765'492.80
42	Vermögensertrag	-47'459.50	-50'500.00	-49'285.00
423	Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens	-47'459.50	-50'500.00	-49'285.00
43	Entgelte	-13'528.60	-6'000.00	-27'577.60
434	Benützungsgebühren - Dienstleistungen	-4'898.00	-6'000.00	-3'610.00
436	Rückerstattungen	-8'630.60	0.00	-23'967.60
45	Entschädigung von Gemeinwesen	0.00	-4'000.00	-4'771.00
451	Kirchgemeinden	0.00	-4'000.00	-4'771.00
46	Beiträge für eigene Rechnung	-87'793.05	-90'000.00	-76'927.75
461	Landeskirche	-86'273.00	-85'000.00	-75'338.65
464	Spenden und Legate	-1'520.05	-5'000.00	-1'589.10
47	Ausserordentlicher Ertrag	-157.10	0.00	-275.85
470	Ausserordentlicher Ertrag	-157.10	0.00	-275.85
48	Entnahme aus Sonderfinanzierungen	-50'000.00	-55'000.00	-45'550.00
480	Stiftungen			-550.00
481	Vorfinanzierungen	-50'000.00	-55'000.00	-45'000.00

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

	2021 CHF	2020 CHF
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Immobilien	10'497'000	10'497'000
Mobilien	420'000	420'000
Zusammenstellung der mittel- und langfristigen Schulden		
Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft (Amortisation CHF 20'000.-/p.a.; Zinssatz 1.625%)	190'000	210'000
Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft zinslos bis 2021, danach 1,625 % Zins, Amortisation CHF 20'000 p.a.)	400'000	400'000
Verpfändete Aktiven		
Parzelle Lärchengarten (Nr. 1157)		
Bilanzwert	84'002	88'002
Grundpfandrechte	53'500	53'500
Parzelle Fridolinsmatte (Nr. 1221)		
Bilanzwert	2	2
Grundpfandrechte	53'300	53'300
Bankverbindungen und Unterschriftsberechtigte		
BLKB, Liestal, Konto CH84 0076 9020 5402 0102 1		
Bruno Leibundgut, Kollektivunterschrift zu zweien		
Beat Schweizer, Kollektivunterschrift zu zweien		
Wolfgang Meier, Kollektivunterschrift zu zweien		
E-Banking Zugriff auf das Konto:		
Bruno Leibundgut, alle Berechtigungen, Zahlungen visieren kollektiv		
Beat Schweizer, alle Berechtigungen, Zahlungen visieren kollektiv		
Wolfgang Meier, alle Berechtigungen, Zahlungen visieren kollektiv		
Franziska Preiswerk, Salärzahlungen, kollektiv zu zweien, Abfragen		
Agnes Stalder, Abfragen, Filetransfer, Salärzahlungen, ohne Recht zur Visierung		
Hannelore Graf (BDO), Abfragen, Filetransfer, Salärzahlungen, ohne Recht zur Visierung		
Tobias Brunner (BDO), Abfragen, Filetransfer, Salärzahlungen, ohne Recht zur Visierung		

Kommentar zur Rechnung 2021

Allgemeine Hinweise

Basierend auf dem vorläufigen positiven Ergebnis hat der Kirchgemeinderat entschieden, den Überschuss gemäss Weisung der Landeskirche als Verminderung des Bilanzfehlbetrages zu buchen. In der Folge wird das Ergebnis der definitiven Jahresrechnung 2021 ausgeglichen abgeschlossen.

Generell kann festgehalten werden, dass aufgrund der andauernden Corona Pandemie verschiedenste Veranstaltungen im letzten Jahr nicht stattfinden konnten und daher auch geringere Beträge resultierten bei verschiedenen Position der Erfolgsrechnung (Einnahmen wie Ausgaben).

Es werden nur Abweichungen zum Voranschlag von mehr als CHF 5'000 kommentiert.

Position	Erläuterungen
302	Rechnung gegenüber Voranschlag tiefer aufgrund Personalwechsel und Einsparung Stellenprozente im Sekretariat.
304	Tiefer aufgrund geringerer Jahreslohnsummen, erhaltenen Taggelder sowie zu hoher Budgetposition bei der Prämie Unfallversicherung.
311	Aufgrund nicht getätigter Neuanschaffung in den Bereichen Material, Mobiliar und Maschinen ist die Rechnung tiefer als der Voranschlag.
314 / 315	Tiefere Ausgaben aufgrund nicht durchgeführter Unterhaltsarbeiten, oder Verschiebung von Projekten in das Jahr 2022 (z.B. Holzwerk streichen).
333	Die Landeskirche hat die Kirchgemeinde bis auf Weiteres von der Pflicht, den Bilanzfehlbetrag innert 5 Jahren abzuschreiben (§ 21 Verordnung über den Finanzhaushalt), entbunden. Basierend auf dem vorläufigen Ergebnis im Betrag von CHF 44'608,59 wurde seitens des Kirchgemeinderates entschieden den Bilanzfehlbetrag um den genannten Betrag abzuschreiben.
400	Der Steuerertrag 2021 hat sich auf dem deutlich tieferen Niveau von 2020 zumindest stabilisiert. Die Mindereinnahmen gegenüber Voranschlag betragen dennoch rund CHF 41'000. Somit hat sich die Hoffnung, dass es sich in 2020 um einen Corona-Effekt mit einer zeitlichen Verschiebung ins Jahr 2021 handelte, nicht erfüllt.
436	Es handelt sich hierbei um nicht budgetierbare Leistungen aus der Krankentaggeldversicherung.

Antrag des Kirchgemeinderates für das Jahr 2021

1. Die Jahresrechnung mit einem ausgeglichenen Ergebnis von CHF 0 wird genehmigt.
2. Aufgrund des ausgeglichenen Ergebnisses von CHF 0 erfolgt beim Eigenkapital weder eine Gutschrift noch eine Belastung. Das Eigenkapital bleibt entsprechend unverändert bei CHF 0,00.
3. Dem Kirchgemeinderat und der Kassierin werden für das Rechnungsjahr 2021 volle Entlastung erteilt.

Birsfelden, 25. April 2022

für den Kirchgemeinderat:

Bruno Leibundgut
Präsident

Bericht der Rechnungsprüfungskommission der römisch-katholischen Kirchengemeinde Birsfelden zur Rechnung 2021

Auch 2021 war ein Corona-Jahr!

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Rechnungsprüfung konnte am Montag, 25. April 2022 wieder ordentlich durchgeführt werden. Agnes Stalder, Kassenführung und Bruno Leibundgut, Finanzchef, haben die Fragen zu den ausgewählten Punkten detailliert beantwortet.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission halten fest:

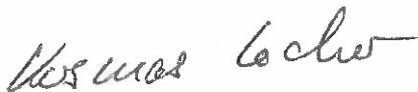
1. Der Budget/IST-Vergleich wurde durch das dritte Corona-Jahr wiederum beeinträchtigt. So konnten verschiedene Veranstaltungen nicht durchgeführt werden, was schlussendlich zu einer Reduktion des Aufwandes gegenüber Budget um -9.25% führte.
2. Zu den effektiven Kosten: Aufgrund der vorgelegten Abschlussdokumentationen sowie der Einzelbelege kann festgehalten werden, dass die Buchhaltung durch Agnes Stalder gewissenhaft und korrekt geführt wurde.
3. Trotz tieferer Steuereinnahmen gegenüber dem Budget konnte die Kirchengemeinde einen Reingewinn von CHF 44'608.59 erwirtschaften.
4. Die Revision hat zur Kenntnis genommen, dass die Landeskirche die Kirchengemeinde bis auf Weiteres von der Pflicht, den Bilanzfehlbetrag innert 5 Jahren abzuschreiben (§ 21 Verordnung über den Finanzhaushalt), entbunden hat. Basierend auf dem vorläufigen Ergebnis im Betrag von CHF 44'608.59 wurde seitens des Kirchengemeinderates entschieden, den Bilanzfehlbetrag um den genannten Betrag abzuschreiben, womit die Rechnung mit einem Ergebnis von CHF 0.00 abschliesst.
5. Die Rechnungsprüfungskommission kann die Erläuterungen zu den Positionen 302: Löhne übrige Angestellte; 304: Sozialversicherungsbeiträge; 311: Neuanschaffungen; 315/315: Unterhalt Immobilien, Unterhalt Mobilien sowie 400: Steuerertrag nachvollziehen.
6. Wir konstatieren den neuen Stand des Bilanzfehlbetrages von CHF 580'041.78.
7. Die Rechnungsprüfungskommission bittet die Teilnehmenden der Kirchengemeindeversammlung, die Rechnung 2021 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Birsfelden, 25. April 2022

Die Rechnungsprüfungskommission



Alex Gasser



Kosmas Locher